

Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke vom 19.03.2019 zum Thema "Schulsozialarbeit"

In dem Rahmenkonzept „Schulsozialarbeit in Bielefeld“ steht, dass Kennzahlen und Indikatoren entwickelt und festgeschrieben werden sollen, die geeignet sind, den Bedarf an Schulsozialarbeit aufzuzeigen.

Frage 1:

Wann sollen die Kennzahlen und Indikatoren zur Verfügung stehen?

Zusatzfrage

In welchem Zeitrahmen soll eine Evaluation stattfinden?

Antworten

Zu Frage 1:

Das vorliegende Konzept beschreibt in einem ersten Schritt die relevanten Themen und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Schulsozialarbeit in Bielefeld. In einem weiteren Schritt muss es nun darum gehen, im Zusammenspiel alle relevanten Akteurinnen und Akteure (Schule, Jugendhilfe, Schulaufsicht, Schulsozialarbeit und Träger), gemeinsam die in dem Rahmenkonzept gegebenen Empfehlungen aufzugreifen, zu konkretisieren und letztendlich in einem lernenden Prozess kooperativ und partizipativ umzusetzen. Hierzu zählt auch die Erarbeitung von Kennzahlen und Indikatoren. Eine Zeitschiene ist zu erarbeiten, nachdem die Einrichtung einer integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung erfolgt ist.

Zur Zusatzfrage:

Die Evaluation des Rahmenkonzeptes setzt voraus, dass die Empfehlungen des Rahmenkonzeptes aufgegriffen und umgesetzt werden. Neben einer guten Prozessbegleitung wird eine erste Evaluation des Konzeptes bzw. einzelner Bausteine in 2020 erfolgen.

Nach dem Beschluss der politischen Gremien ist geplant, dass Rahmenkonzept Schulsozialarbeit im Rahmen eines Fach- oder Thementages „Schulsozialarbeit in Bielefeld“ zu veröffentlichen. Adressaten dieser Veranstaltung werden Schulen und Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Träger und weitere interessierte Fachkräfte sein. Wie dem Rahmenkonzept zu entnehmen ist, ist dies eine der empfohlenen Aufgaben für die integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung.

I. A.



Schönemann
-Amtsleiterin-